

Piratenpartei Deutschland

Vorstand 11 - Beschluss #30085

Unterstützung der Demonstration zur genitalen Selbstbestimmung am 07. Mai 2017 in Köln

05 February 2017 07:10 - Carsten Sawosch

Status:	Angenommen und Erledigt	Due date:	
Priority:	Normal		
Assignee:	Bundesvorstand		
Category:			
Beschlussart:	Sitzungsbeschluss	Abstimmung Alex:	Abwesend
Antragsteller:	Chris	Abstimmung Thomas:	Ja
Sitzungsdatum:	09 February 2017	Abstimmung Patrick:	Nein
Umsetzungsverantwortlich:	IT	Abstimmung Steffen:	Ja
Abstimmung Kristos:	Enthaltung	Abstimmung Carsten:	Ja
Abstimmung Michael:		Abstimmung Lothar:	Ja

Description

Übernommen aus dem OTRS

<https://support.piratenpartei.de/otrs/index.pl?Action=AgentTicketZoom;TicketID=343930>

Hallo lieber Vorstand,

In diesem Jahr findet die Kundgebung und Demonstration zum Worlwide Day of Genital Autonomy in Köln an einem Sonntag statt. Die Veranstalter rechnen daher mit deutlich mehr Teilnehmern als in den letzten Jahren und guter Presse. In den letzten Jahren hat die Piratenpartei die Demonstration unterstützt, ich würde mich freuen, wenn das auch dieses Jahr wieder möglich ist. Die Kommunikation mit den Veranstaltern würde ich dann übernehmen. Es wäre auch wichtig, dass die Social Media Piraten im Falle eines Beschlusses informiert und eingebunden werden, um möglichst viele Piraten-Fahnen und Mitglieder auf die Demo zu bringen.

Hier daher der Antrag:

Antrag: Die Piratenpartei Deutschland unterstützt die Demonstration zur genitalen Selbstbestimmung am 07. Mai 2017 in Köln und ruft zur Teilnahme auf.

Begründung: Die Piraten stehen für das Grundgesetz, welches u.A. die Menschenwürde und die körperliche Unversehrtheit schützt. Dies wird leider durch eine Gesetzesänderung aus dem Jahr 2012 untergraben, sodass Babys und Kinder nicht vor einer medizinisch nicht notwendigen Amputation ihrer Vorhaut geschützt werden und praktizierende Ärzte diese Verstümmelung straffrei durchführen können. Zum Glück wenden sich mittlerweile auch viele Krankenhäuser gegen die Praxis.

<https://www.derwesten.de/staedte/essen/warum-eine-klinik-in-essen-beschneidungen-verweigert-id10906917.html>

Daher organisieren MoGIs (Missbrauchsoffer gegen Internetsperren) und zahlreiche andere namhafte Organisationen seit dem Kölner Urteil zur sogenannten Beschneidung im Jahr 2012 die Demonstration, die sich dafür einsetzt, dass Menschen selbst über ihren Körper entscheiden können.

Im letzten Jahr hat der Vorstand eine Basisbefragung zur Demo durchgeführt, die positiv ausgefallen ist. Hier noch mal zur Umfrage aus 2016: <https://vorstand.piratenpartei.de/2016/04/17/umfrage-zur-demonstration-zur-genitalen-selbstbestimmung/>

Den Demoaufruf und die bisherigen Unterstützer findet ihr hier: <http://genitale-selbstbestimmung.de>

Da die Gefahr besteht, dass Antisemiten und Rassisten auf das Thema anspringen, erteilen die Organisatoren diesen eine klare und unmissverständliche Absage im letzten Absatz des Demoaufrufs. In den letzten Jahren gab es dahingehend keinerlei negative Vorfälle. In den letzten 3 Jahren habe ich an der Demo teilgenommen und hatte einen sehr positiven Eindruck. Ich werde auch dieses Jahr wieder nach Köln fahren.

Vielen Dank und liebe Grüße

Chris

History

#1 - 09 February 2017 12:43 - Carsten Sawosch

- Abstimmung Carsten set to Ja

#2 - 11 February 2017 08:12 - Carsten Sawosch

- Status changed from Offen to Angenommen

- Abstimmung Kristos set to Enthaltung

- Abstimmung Lothar set to Ja

- Abstimmung Alex set to Abwesend

- Abstimmung Thomas set to Ja

- Abstimmung Patrick set to Nein

- Abstimmung Steffen set to Ja

<https://buvo2016.piratenpad.de/Buvo-Sitzung-09-02-2017>

#3 - 11 February 2017 08:16 - Carsten Sawosch

- Status changed from Angenommen to Angenommen und Erledigt

Antragsteller über OTRS informiert